



Jahresbericht 2008

Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

Migros Basel: vom Start zum Zieleinlauf

Während die Bilanz einem Zieleinlaufsfoto gleichkommt, widerspiegelt die Erfolgsrechnung wie ein Film das «Rennen» über das ganze Jahr, vom Start weg bis ins Ziel.

Der vorliegende Geschäftsbericht soll in kurzer und prägnanter Weise Rechenschaft über ein ebenso ereignisvolles wie erfolgreiches Jahr 2008 ablegen – ein Jahr, wiedergegeben in Zahlen und Fakten sowie in Berichtsform und markanten Bildern.



Verwaltung & Geschäftsleitung	3/4
Genossenschaftsrat	5
Supermärkte & Verbrauchermärkte	6/7
Fachmärkte	8
Gastronomie	9
Bau & Expansion	10/11
Kulturprozent	12
Klubschule & Freizeitanlage	13
Personal & Ausbildung	14
Zahlen & Fakten	15
Erfolgsrechnung 2008	16
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	17
Bilanz 2008	18
Anmerkungen zur Bilanz	19
Anhang 1. Teil	20
Anhang 2. Teil und Wertschöpfungsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Revisionsbericht	23
Kennzahlen	24
Filialverzeichnis zum Herausnehmen	25/26
Organisation	27



Investitionen garantieren Zukunft

«Dienen kommt vor Verdienen» lautet eine Devise der Migros. Darum investieren wir in alle Bereiche, damit unsere Kundinnen und Kunden mehr fürs Geld bekommen. Mehr Einkaufserlebnis in schönen Läden und mehr Qualität, Frische, Service und Garantieleistung: und das alles zu Migros-Preisen. Dank unseren Mitarbeitenden, die unsere Strategien an der Front kompetent umsetzen, verbessert sich unsere Produktivität und damit die Zukunftsperspektiven.

«Täglich besser leben» – unser Credo, das wir schon seit Langem leben

Wir wollen das führende Unternehmen für Lebensqualität sein. Mit dieser auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Vision, an der wir bereits tagtäglich arbeiten, wollen wir weiterhin langfristig erfolgreich bleiben.

Unter Lebensqualität versteht jeder etwas anderes. Wir stellen die Lebensqualität unter das Konzept des bewussten Konsums und konzentrieren uns auf die Verbesserung folgender Faktoren: Gesundheit, Regionalität, Verlässlichkeit, Einfachheit und Ästhetik.

Mehrwert für Kunden und Mitarbeitende

In unserer gesamten strategischen, auf den Warenhandel fokussierten Ausrichtung stellen wir den Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden ins Zentrum. Sie sollen spüren und

erleben, dass sie in der Migros mehr für ihr Geld bekommen. Damit wir unsere Strategie umsetzen können, sind wir auf gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital. Deshalb investieren wir sehr viel in sie und in ihre Aus- und Weiterbildung. Und da nur zufriedene Mitarbeitende engagiert sind, haben wir die Mindestlöhne auch für Ungelehrte von 3400 auf 3700 Franken im Monat angehoben, notabene bei 13 Monatslöhnen.

Gesteigert: Nettoerlös, Produktivität und Marktanteile

Das Jahr 2008 war für den Schweizer Detailhandel insgesamt ein erfreuliches Jahr. Die Migros Basel konnte ihre Nettoerlöse um 3,6 Prozent auf 1060 Millionen Franken steigern: und das bei einer Sortimentsteuerung von 1,7 Prozent. Das bedeutet,

dass wir zusätzliche Marktanteile gewinnen und die Markstellung in der Nordwestschweiz stärken konnten. Durch die Optimierung der Prozesse steigerten wir die Produktivität zudem nochmals nachhaltig.

Weitsichtige Investitionen, die uns bereits Freude bereiten

In den letzten zwei Jahren haben wir gut 103 Millionen Schweizer Franken aus selbst erarbeiteten Mitteln investiert. 2008 waren es über 70 Millionen Franken. Die diversen Um- und Neubauprojekte bereiten uns schon heute grosse Freude, die Revi-

talisierungen diverser Filialen genauso wie das neue Schöenthal- und das Drachen-Center.

Altersbedingter Wechsel in der Verwaltung der Migros Basel

Die strategisch weitsichtig operierende Verwaltung der Migros Basel musste im Jahr 2008 den altersbedingten Rücktritt des langjährigen und verdienten Mitglieds Dr. Claudius Alder verzeichnen. Als Nachfolger ist Dr. Heinrich Moser ins oberste Gremium gewählt worden.

Der Ausblick: mit Umsicht und Tatendrang

Entgegen den Prognosen für das Jahr 2009 werden wir den eingeschlagenen Weg in umsichtiger Weise weiter gehen. Wir werden weiter investieren und die Standorte in unserem Filialnetz renovieren und sanieren. Dabei stehen die Filialen in Binningen (Gorenmatt), in Muttenz (Lutzert) und in Pratteln zentral im Vordergrund. Ende September 2009 wird das neue Einkaufszentrum Stücki eröffnet. Die Migros Basel wird dort Ankermieter sein, mit einem 5000 Quadratmeter grossen Verbrauchermarkt nach dem landesweit neuesten Ladenkonzept.

Unser Dank an die Kundschaft und Mitarbeitenden

Allen Kundinnen und Kunden danken wir für das Vertrauen und die Einkaufstreue im Jahr 2008 herzlich. Aber auch unseren engagierten Mitarbeitenden gebührt für ihren täglichen Einsatz zum Vorteil und Wohl der Kundschaft und somit für eine blühende Zukunft der Migros Basel ein grosses Dankeschön.

Münchenstein, im März 2009

Dr. Rudolf Grüninger
Präsident der Verwaltung

Werner Krättli
Geschäftsleiter





Migros Basel mit einer aktiven Basis

Letztes Jahr standen die Gesamterneuerungswahlen in den Genossenschaftsrat an. Für die Amtsperiode 2008–2012 wählte unsere aktive Basis ihre Vertreterinnen und Vertreter. Am 26. August bestellten die Neugewählten alle Gremien. Ernst Mutschler wurde zum Präsidenten, Peter Feiner zu seinem Vizepräsidenten gewählt. Dieter Bangerter, Lucas Gerig, Winfried Haunschild, Martina Hayoz und Maya Käppeli sind ins Ratbüro berufen worden.

Delegiert in die wichtigen Gremien

Dank kompetenter Wahlvorbereitung konnten nicht nur die Wahlen der diversen Wahlkreisvertreter ins Ratbüro einwandfrei erfolgen, sondern auch die Wahl der Delegierten für den Migros Genossenschafts-Bund. Gewählt wurden Dieter Bangerter, Dr. Dieter Böhi, Monica Buser, Lucas Gerig, Monika Jeker, Lothar Limbeck, Karl Linder, Ernst Mutschler und Suzanne Sarbach. Des Weiteren sind die sieben Mitglieder der «Kommission für soziale und kulturelle Aktionen» bestimmt worden: Suzanne Sarbach als Präsidentin, Monica Buser, Pierre Frund, Christophe Haller, Dr. Robert Heuss, Ursula Meier und Regula Recher.

Spannende Sitzungen und Referate

Fünfmal tagte der Genossenschaftsrat im Jahr 2008 und behandelte sauber vorbereitete Traktanden. Nach zum Teil kon-

troversen, doch konstruktiven Diskussionen sind wichtige Beschlüsse gefasst worden. Nach den geschäftlichen Regularien konnten Genossenschaftsräte nach drei Sitzungen jeweils interessante Referate mit Migros-Bezug geniessen. So referierten Peter Bamert als Leiter Ex Libris, Jörg Blunschli als Leiter Super- und Verbrauchermärkte der Migros Basel sowie Daniel Gerber als Leiter des Fitnessparks.

Dank fürs Mitdenken und Mitwirken

Der Präsident dankt allen Mitgliedern im Ratskollegium für ihr grosses Engagement für die Genossenschaft Migros Basel und für das aktive Mitdenken sowie Mitwirken an den Sitzungen. Ein grosser Dank geht auch an die Damen und Herren der Verwaltung und an die Mitglieder der Geschäftsleitung für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Einkaufserlebnis erster Güte bieten

Über 140 000 Kundinnen und Kunden sind jeden Tag in den Geschäften der Migros Basel. Die Kundschaft schätzt neben den preislichen Vorteilen vor allem die Qualität und die Frische der Waren des täglichen Bedarfs. Mit der stetigen Modernisierung der rund 60 Filialen, in den kundenseitig einsehbaren wie unsichtbaren Bereichen, erreichen wir unser oberstes Ziel: ein Einkaufserlebnis erster Güte.



Maximale Frische ist die Qualität, die wir garantieren

Neben der Revitalisierung der bestehenden Filialstandorte und dem Neubau von Läden ist der Fokus auf die Prozesse gelegt worden. Vom Wareneingang in der Betriebszentrale über die Filialdistribution bis zur Warenpräsentation in den Läden sind heute alle Abläufe noch effizienter geregelt. Damit können wir garantieren, dass von der Ladenöffnung bis zur -schliessung ein komplettes Einkaufserlebnis sicht- und spürbar ist. Sei es an den bedienten Theken oder in der Selbstbedienung. Sei es bei den Früchten, bei Gemüse, Fleisch, Fisch und Käse.

Unsere Mitarbeitenden identifizieren sich mit «ihren» Produkten

Warenpräsentation, Vielfalt und Hygiene sind auch speziell in den Frischebereichen entscheidende Kriterien. Statt auf die Quantität setzen wir auf die Qualität der Waren. Die täglich wechselnde Vielfalt der saisonalen Angebote und die laufende Regalkontrolle sowie -pflege werden kundenseitig nachweislich sehr geschätzt.

Und weil unsere Mitarbeitenden bei allen Prozessen aktiv mit einbezogen werden, wundert es niemanden, dass sie sich samt «ihren» Produkten auch in unserer Werbung zeigen. Wer sich der breiten Öffentlichkeit derart stellt, steht überzeugt für «seine» Qualität und Frische ein.

Lohnender Mehrwert: «Aus der Region, für die Region»

Seit Jahrzehnten praktiziert die Migros Basel regionale Verbundenheit und verkauft Produkte von regionalen Produzenten, die unsere hohen Qualitätsansprüche erfüllen.

Mit dem Label «Aus der Region, für die Region» wird jetzt klar, woher die frischen Produkte von bester Qualität stammen. Aus Basel und der Region. Das goutiert die Kundschaft, ist sie doch



heute darauf sensibilisiert. Deshalb erfreuen sich auch Bio-produkte aus kontrolliert ökologischem Sortimentsanbau einer stetig wachsenden Nachfrage.

Transparenz und Kundennähe zahlen sich aus

In unseren Filialen gibt es die Frucht-, Gemüse- und Fischhändler, den Metzger, den Bäcker und Konditor. Sie beraten und bedienen unsere Kunden fachmännisch, denn sie identifizieren sich mit «ihrer Ware». So duftet bis Ladenschluss frisch gebackenes Brot durch die Rayons der grösseren Filialen mit «Instore-Bäckerei». Hier kann die Kundschaft zusehen, wie Brot frisch gefertigt und gebacken wird. Selbst in kleineren Läden werden diese Backwaren mehrmals täglich frisch ausgebacken. Gleiches gilt zudem für die ebenfalls von Hand frisch zubereiteten Gaumenfreuden von Gourmessa oder die Leckereien der Konditorei.

Von Produktinnovationen und Dauerbrennern

Nur wer innovativ ist, kann heutigen Kundenbedürfnissen gerecht werden. «HiVac» ist ein Beispiel in der Fleischselbstbedienung. Das neueste Vakuumierungssystem macht die hohe Fleischqualität noch besser sichtbar, zudem bleibt es länger frisch und kondensiert nicht mehr. «Cook&Eat» ist eine weitere erfolgreiche Innovation im Bereich delikater Fertigmens. Nach

kurzem Aufwärmen ist das Menü mit Qualitätsfleisch, Zutaten, Beilagen und Sauce zum Genuss bereit. Monatlich werden drei oder vier Neuheiten lanciert.

M-Budget ist eine Erfolgsgeschichte, die wohl unaufhörlich weitergeschrieben wird. Heute sind über 400 fast konkurrenzlose Artikel von bester Qualität im Sortiment, und zwar auch in kleineren Filialen. Der Sortimentsausbau in diversen Bereichen ist nur die logische Folge.

Die neu lancierte Kosmetiklinie «I am» ist auch in Basel und der Region ein durchschlagender Erfolg. Genauso wie die qualitativ hochstehenden Unterwäsche- und Strumpfwaren zu Migros-Preisen.

Sport, Wohnen und Freizeit mit Garantie

Wer in den Migros-Fachmärkten, also bei SportXX, Do it & Garden, M-Electronics, micasa oder Obi einkauft, bekommt Qualität zum besten Preis und eine einzigartige Leistung: Auf alle Artikel gewährt die Migros von sich aus zwei Jahre Garantie. Trotz mehr Wettbewerb und teilweiser Minusteuerung ist das wohl einer der Gründe dafür, warum die Marktposition gefestigt oder, wie bei SportXX, gar ausgebaut werden konnte.



Im Trend: Sportartikel und Unterhaltungselektronik

Das um- und ausgebauta Schönthal-Center bietet jetzt auf 500 Quadratmetern einen vergrösserten M-Electronics-Bereich und eine ganz neue SportXX-Abteilung. Der Kundschaft wird damit der Gang in die Stadt oder in die weitere Region erübrigt, was belegbar geschätzt wird. Qualitätsmarken zu Migros-Preisen, breite Auswahl, Fachberatung und einzigartige Garantieleistungen generieren Kundenmehrwert. Und dieser macht sich nicht nur bei SportXX in der Umsatzsteigerung bemerkbar.

Neue Dienstleistungen kommen ausgezeichnet an

Das neu gestaltete Sortiment mit den neuen Stilrichtungen bei den micasa-Qualitätsmöbeln kommt bei der Kundschaft erfolgreich an. Und die Abteilung Vorhänge avanciert, dank der Stoffvielfalt und der Kundendienstleistung «Nähen auf Mass», zum Renner.

Bei Obi sind nach wie vor die Handwerker-Workshops für Frauen en vogue. Zudem feiert der erste Obi der Schweiz im Jahr 2009 gemeinsam mit dem MParc Dreispitz den 10. Geburtstag. Der etablierte Skivermietungsservice im MParc Dreispitz ist mit gleich grossem Erfolg auch im MParc Delémont eingeführt worden.

Herr und Frau Basler entdecken das Selbstmachen

Was die Leute in der Nordwestschweiz bei unseren deutschen und französischen Nachbarn vormals belächelten, entwickelt sich nun zum Trend: das Selbstmachen. In den Bereichen Sanitär, Elektrozubehör, Holz und Garten wird wieder vermehrt selbst ausgebessert und verschönert. Kein Wunder, beim umfassenden Qualitätsangebot bei «Do it + Garden» oder bei Obi. Ganz zu schweigen vom Preis, von der Beratung und der zweijährigen Garantieleistung.



Mit Take-away nationale Trends gesetzt

Ofenfrische Brote und Pizzen, im Laden vor der Kundschaft produziert, von Hand gefertigte Brötchen, Konditoreiwaren und Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder für den Party-Service sind die Erfolgskriterien der Gastronomieabteilung. Im nationalen Genossenschaftsvergleich sind die erzielten Erfolgswerte im Bereich Kundenzufriedenheit beim Take-away einmalig.

Von Hand gemacht und frisch zubereitet

In elf Filialen sind heute so genannte «Instore»-Bäckereien installiert. Hier stellen ausgebildete Bäckereifachleute von morgens bis abends frisches Brot her. Und in grossen Supermärkten kredenzen Pizzabäcker Feinstes aus dem Ofen.

Auch die Konditorei- und Gourmessa-Köstlichkeiten werden in der Zentrale in Münchenstein oder in den Filialen von Hand frisch gefertigt. Frische, Handarbeit und Preis sind die Trümpfe beim gesamten Party-Service-Angebot, weshalb dieses in der ganzen Region so bekannt ist.

Sind Meilensteine: das Schönthal- wie das Drachen-Center

Im komplett renovierten und ausgebauten Schönthal-Center zeigt sich die Kundschaft vom neuen Laden samt Hausbäckerei, von Gourmessa und vom trendig neuen M-Restaurant mit «Asia-Corner» überzeugt.

Und im neu gebauten Migros Drachen-Center lassen die umgesetzten Konzepte die Herzen der Kunden, die sich bestens und schnell verpflegen möchten, höher schlagen. 40 Meter Gourmessa samt Sitzplatzangebot, Pizza- und Grill-Corner und das völlig neuartige «Coffee to go»-Angebot begeistern Jung und Alt.

Auf Erfolgskurs mit neuen Eigenkreationen

Unsere Gastronomen, Bäcker und Konditoren kreieren stets Neues. Die Speziabaguettes, für die neuen «Hot-», oder kalte Sandwiches und saisonale Tortenkreationen sind erfolgreiche Beispiele. Und da das gesamte Gastro- und Gourmessa-Angebot von Hand frisch zubereitet wird, findet dieses, genauso wie die neuen Heiss- und Trendgetränke, reissenden Absatz.

Für den leichten Genuss stehen in den M-Restaurants nun geschmackvolle und vielseitige «Delifit»-Menüs sowie herrliche Salatbuffets zur Auswahl.

Ökologisch und energetisch sinnvoll bauen

Die drei Grossbauprojekte in Reutlingen, Füllinsdorf und in der Basler Innenstadt standen neben den innenarchitektonischen und baulichen Neugestaltungsarbeiten diverser Filialen im Vordergrund. Bei allen Bauprojekten sind Installationen eingesetzt worden, die ökologisch wie energetisch sinnvoll sind. Mit dem Einsatz transkritischer CO₂-Anlagen setzt die Migros Basel markante Zeichen nachhaltigen Handelns.



Migros Drachen: 80 Millionen Franken für den «Flagstore» in Basels City

In Rekordzeit von knapp 18 Monaten ist von allen Beteiligten das neue Migros Drachen-Center in der Aeschenvorstadt erstellt worden. Damit das ursprüngliche Genre des Hauses bestehen bleibt, ist die markante Fassade für viel Geld mit dem dahinter neu gebauten Gebäudekomplex verbunden worden. Das stellte für Architekten und Baufachleute eine echte Herausforderung dar. Insgesamt ist ein sehenswertes Gebäude mit über 90 000 Kubikmetern umbautem Raum, beinhaltend Einkaufszentrum, Gewerbe- und Büroflächen, Wohnungen und eigenes Parkhaus mit 200 Einstellplätzen, entstanden. In dieses Migros-Vorzeigeprojekt investiert die Genossenschaft Basel total 80 Millionen Schweizer Franken.

Das Schönthal-Center für 20 Millionen Franken komplett renoviert

Das in den 1970er-Jahren erbaute, erste grosse Einkaufszentrum im Kanton Basel-Landschaft ist im Jahr 2008 in nur zehn Monaten komplett renoviert, um- und ausgebaut worden. Die über den Bezirk Liestal hinaus sehr beliebte Shopping-Oase mit einer um 1 000 Quadratmeter vergrösserten Ladenfläche bietet neu noch mehr: Den neuen Supermarkt samt M-Restaurant, eine auf 500 Quadratmeter erweiterte M-Electronics-Abteilung und den brandneuen wie attraktiven SportXX-Bereich auf 700 Quadratmetern. Zudem ist der Komfort des Parkhauses erheblich verbessert worden. Die Investitionen von 20 Millionen Schweizer Franken sind nachhaltig gut angelegt.

Reutlingen erfreut über die «Swissness» der Migros

Im Herzen der schönen Reutlinger Altstadt, in der etablierten Müller-Galerie, hat die Migros Basel ein weiteres «Schweizer-



kreuz» gesetzt. Die «Schwaben» zeigen sich vom Angebot und von der «Swissness» begeistert, wie die Kundenfrequenzen zeigen. Baulich bestand die Herausforderung auch darin, dass die vorgesehenen Laden- und Nebenräume neu so gestaltet und umgebaut werden mussten, dass dabei der Betrieb im Zentrum nicht zum Erliegen kam.

Ferner mussten alle Installationen auf Migros-Basel-Standard gebracht werden, um damit unseren ökologischen wie energetischen Ansprüchen auch in Deutschland gerecht zu werden. Gut sieben Millionen Schweizer Franken sind für den Standort Reutlingen aufgewendet worden.

Klubschule in modernem Kleid und mit Wellness zum vergrösserten Fitnesspark

Die Migros Klubschule im Gundeli ist in Etappen rundum modernisiert worden. Atelier-, Kurs- und Schulungsräume sind für insgesamt zwei Millionen Schweizer Franken in baulicher wie technischer Hinsicht auf den heutigen Standard eines Sprach- und Bildungszentrums gebracht worden.

In der grössten Freizeitanlage der Region an der Heuwaage konnte die gesamte Trainingsfläche dank der Ausweitung mit einer neuen, lichtdurchfluteten Etage ideal verdoppelt werden. Mit dieser baulichen Erweiterung und Neugestaltung wie auch der Inbetriebnahme der neuesten Gerätschaften ist eines auf der Hand gelegen: ein neuer Name und damit verbunden ein neuer Auftritt – Fitnesspark Heuwaage.

Heute beim Bauen auf die Umwelt achten zahlt sich morgen bestimmt aus

Was bei Grossbauprojekten wie in Reutlingen, beim Schönthal- und beim Drachen-Center selbstverständlich ist, wird bei der Migros Basel auch bei allen Filialveränderungsarbeiten umgesetzt: Alle technischen Installationen werden durch neueste Technologien ersetzt, die sowohl ökologisch wie energetisch sinnvoll sind – egal, in welchen Bereichen.

Insbesondere beim Einsatz von gewerblichen Kälteanlagen setzt die Migros Basel aus umwelttechnischen Gründen auf transkritische CO₂-Anlagen, die mit CO₂-Kälteträgern operieren. Die Basler Genossenschaft ist damit Trendsetter in der M-Gemeinschaft.

In Anbetracht der steigenden Energiekosten in den nächsten Jahren ist die Rechnung für all die Investitionen schnell gemacht, sparen diese doch Energie und damit Kosten und schonen dadurch unseren Lebensraum.

Anschieben, unterstützen und erhalten

Über hundert Veranstaltungen werden jährlich aus den Mitteln von Kulturprozent unterstützt. Sinnvolle kulturelle, soziale, gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Projekte erhalten neben der Klubschule sowie dem Park im Grünen in Münchenstein ideelle und finanzielle Unterstützung. Zum Vorteil und Wohl der breiten Bevölkerung und meistens erst noch mit zusätzlichen Benefits für unsere 170000 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.



Schönster Dank: strahlende Kinderaugen

Kleinere Beiträge erzielen auch grosse Wirkung. Speziell wenn es um Kinder und Familien geht, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Dank den Engagements bei Dialektmärchen, dem Kinder-Charivari und dem Filmclub Zauberlaterne werden Kindern tolle Erlebnisse ermöglicht. Der «Räbeliechtli»-Umzug und der «Niggi-Näggi» im Basler Zolli sind für Knirpse genauso Höhepunkte wie der Gratistag auf Basels Kunsteisbahnen am letzten Sonntag im Jahr für Familien.

Sinnvolle Jugendförderung

Für Jugendliche ist der Colour Key der Veranstaltungsschlüssel, der unglaublich vieles günstig macht. Beteiligungsmagnete sind ferner die Laufanlässe, slow-UPs und das Basler Rheinschwimmen. Das Clubfestival BScene ist stets ein Highlight für die Jugend. Förderung erhalten auch andere, sinnvolle Nischenprojekte für Jugendliche.

Für alle Altersstufen ideal: Theater und Musik

Grossen Anklang finden unsere günstigen Abos für Sondergastspiele und musikalische Werke am Theater Basel sowie jene für die Klubhauskonzerte im Stadtcasino Basel. Mit Begeisterung werden ebenfalls die von uns zahlreich portierten Grossveranstaltungen wie «Steps», «Aida» oder «Abba Mania» besucht.

Zum Erholen einmalig: Park im Grünen

Die Migros Basel finanziert und unterhält den Park im Grünen. Alle Altersklassen finden in diesem Naherholungsgebiet das ganze Jahr hindurch Erholung, Entspannung und Unterhaltung. Äusserst beliebt sind Minigolf, Karussell, Kinderspielplatz und Sommertheater sowie die Seniorentanznachmittage im Restaurant Seegarten.



Pure Fitness für Geist, Körper und Seele

Unsere Klubschule Migros, die erfolgreich Aus- und Weiterbildungen für Beruf und Freizeit anbietet, präsentiert sich heute dank Gesamtanierung in neuem Kleid und mit modernster Infrastruktur. Neben den beliebten Sprach- und Freizeitkursen liegen auch die Lehrgänge in Management und Wirtschaft voll im Trend. Neu ausgebaut und ausgerüstet, verzeichnet der Fitnesspark, seit je die grösste Freizeitanlage der Region, einen markanten Kundenzuwachs.

Macht Schule: Training für Geist und Job

Die Nachfrage nach Kursen und Lehrgängen hat 2008 wiederum zugenommen. Signifikant gewachsen ist die gesamte Sparte Management und Wirtschaft. Dank der erfolgreichen Einführung der Klubschule «Business» konnte sich die beliebte Institution der Migros im Segment der beruflichen Weiterbildung noch weiterprofilieren.

Zieht an: Raumgestaltung und Infrastruktur

Mit der Revitalisierung des Gestaltungsbereiches im Untergeschoss und im Atelier ist die etappenweise durchgeführte Gesamtanierung der Klubschule abgeschlossen worden.

Das erfolgreiche Bildungsinstitut für Erwachsene bietet den Kundinnen und Kunden nun eine professionelle Infrastruktur und erscheint in sympathischer, doch zeitgemäss moderner Aufmachung.

Machen fit: modernste Trainingsgeräte

Die seit zehn Jahren bestehende Freizeitanlage an der Heuwaage ist in nur drei Monaten um ein weiteres Stockwerk ausgebaut worden. In der neuen, lichtdurchfluteten Etage ist nun eine zusätzliche Trainingsfläche von rund 500 Quadratmetern entstanden, in der an mit Chip gesteuertem, modernstem Equipment noch effizienter an der Fitness trainiert werden kann.

Glanzpunkt: vom Wellness- zum Fitnesspark

Wellness – speziell in den wohltuenden Nasszonen – wird im Haus an der Heuwaage nach wie vor grossgeschrieben. Der Bereich Fitness hat durch die räumliche und infrastrukturelle Erweiterung jedoch zentralere Bedeutung erhalten. Aus diesem Grund, und rechtzeitig zum zehnjährigen Bestehen, hat die Freizeitanlage einen neuen, visuellen Auftritt erhalten und heisst jetzt Fitnesspark Heuwaage.

Unser Kapital: motivierte Mitarbeitende

Über 3400 Angestellte arbeiten für den Erfolg der Migros Basel. Gegen 90 Prozent von ihnen profitieren von vorbildlich ausgebauten Leistungen des L-GAV. Operativ ist die Migros Basel auch für die Deutschlandgeschäfte und für jene in der Klubschule verantwortlich, wo weitere 860 Mitarbeitende tätig sind. Mehr als die Hälfte der Belegschaft ist weiblich und das Kader zu einem Viertel mit Frauen besetzt.



Fundierte Basis für die Berufszukunft bieten

Die Migros Basel bildet rund 150 Lernende in neun Berufen aus. Neben Verkaufsberufen werden junge Damen und Herren zum Bäcker/Konditor, Dekorationsgestalter, Lastenwagenfahrer, Informatiker und Kaufmann ausgebildet. 95 Prozent schliessen mit Bravour ab. Weit mehr als die Hälfte bleiben danach in Anstellung.

An der 2. Basler Berufs- und Bildungsmesse präsentierte sich die Migros Basel der interessierten Öffentlichkeit als vorbildliche Ausbildnerin.

Wer sich einsetzt, kann bei uns viel erreichen

Noch immer gilt bei der Migros Basel der Grundsatz: Wer sich einsetzt, willens und lernfähig ist, kann viel erreichen, werden doch auf jeder Stufe alle erdenklichen internen wie externen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Das Kader ist angewiesen, Mitarbeitende mit Potenzial zu fördern.

Das Personalprogramm M-FEE (Mitarbeitende führen, entwickeln, entlohnen) stellt sicher, dass die Talentförderung auch funktioniert.

Im Brennpunkt: Sicherheit und Gesundheit für Mitarbeitende

Die Migros Basel nimmt seit den Anfängen soziale Verantwortung wahr. Mit der Einführung einer Sozialkostenstelle wird die Wiedereingliederung von erkrankten Mitarbeitenden ermöglicht. Neu können auch langjährige Mitarbeitende mit nachweislichen Leistungseinschränkungen unterstützt werden.

2008 sind alle Prozesse in den Bereichen der betrieblichen Gesundheit sowie des Sicherheits- und Risikomanagements inklusive der Organisation zum Wohl von allen Mitarbeitenden neu definiert worden. So sind zudem weitere 60 Mitarbeitende als Nothelfer ausgebildet worden, einschliesslich des Umgangs mit Reanimationsgeräten.



Alles auf einen Blick

Nettoumsatz exkl. MWST		2008		2007
Gesamtumsatz inkl. Migros Deutschland	+3,1%	CHF	1'133 Mio.	CHF 1'099 Mio.
Migros Basel	+3,6%	CHF	1'060 Mio.	CHF 1'023 Mio.
Migros Deutschland	+0,2%	EUR	46,0 Mio.	EUR 45,9 Mio.
		CHF	72,6 Mio.	CHF 75,6 Mio.

Kennzahlen Migros Basel

Nettoumsatz exkl. MWST	+3,6%	CHF	1'060 Mio.	CHF 1'023 Mio.
Anteil Food			69,2%	68,2%
Anteil Non Food			30,8%	31,8%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel			64	66
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten			10	10
Anzahl Restaurants			7	9
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			3'441	3'470
Personalkosten		CHF	197 Mio.	CHF 197 Mio.
Nettoinvestitionen		CHF	73 Mio.	CHF 30 Mio.
Cashflow		CHF	59 Mio.	CHF 53 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	+1'522		174'882	173'360

		2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF	
Ertrag	Nettoerlöse			
	Detailhandel	929'124	897'502	
	Grosshandel	25'160	23'237	
	Gastronomie	73'952	71'612	
	Freizeit/Fitness	6'804	6'293	
	Bildung/Kultur	7'510	7'560	
	Dienstleistungen	17'657	17'123	
	Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer	1'060'207	1'023'417	
	Andere betriebliche Erträge	12'229	12'682	1)
	Total betrieblicher Ertrag	1'072'436	1'036'099	
Aufwand	Betrieblicher Aufwand			
	Waren- und Dienstleistungsaufwand	729'891	698'810	
	Personalaufwand	197'153	197'244	2)
	Mieten	19'474	20'043	
	Anlagenunterhalt	8'613	8'486	
	Energie- und Verbrauchsmaterial	17'145	18'077	
	Werbung	7'470	7'109	
	Verwaltung	5'432	5'541	
	Übriger Betriebsaufwand	18'046	20'722	3)
	Betriebliche Abschreibungen	43'640	43'597	4)
	Total betrieblicher Aufwand	1'046'864	1'019'629	
Ergebnis	EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	25'572	16'470	
	Finanzergebnis	-3'651	-4'077	5)
	Ausserordentliches Ergebnis	212	4'184	6)
	Gewinn vor Steuern	22'133	16'577	
	Steuern	5'359	4'776	
	Gewinn	16'774	11'801	

	2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
1) Andere betriebliche Erträge		
Aktivierte Eigenleistungen	464	374
Erträge aus Verkäufen an Personal	375	276
Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften	2'552	2'874
Camionnage-Erträge aus Konzerngesellschaften	3'978	4'185
Weiterverrechnung Personalkosten Dritte/Konzern	106	118
Andere betriebliche Erträge	4'772	4'855
Total	12'229	12'682
2) Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	152'195	152'548
Sozialversicherungen	18'566	18'089
Personalvorsorgeeinrichtungen	20'325	20'405
Sonstiges	6'067	6'202
Total	197'153	197'244
3) Übriger Betriebsaufwand		
Übriger betrieblicher Aufwand	15'178	17'937
Gebühren und Abgaben	2'868	2'785
Total	18'046	20'722
4) Betriebliche Abschreibungen		
Gebäude	14'353	18'618
Technische Anlagen, Maschinen	13'137	11'969
Übrige Sachanlagen	16'150	13'010
Total	43'640	43'597

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von 10,4 Mio. CHF auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr 12,4 Mio. CHF) vorgenommen.

5) Finanzergebnis		
Kapitalzinsertrag	421	493
Beteiligungsertrag	250	111
Kapitalzinsaufwand	-4'322	-4'681
Total	-3'651	-4'077
6) Ausserordentliches Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	212	4'205
Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	0	-21
Total	212	4'184

	2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF		2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
Aktiven			Passiven		
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Flüssige Mittel	16'053	19'190	Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Forderungen			Finanzverbindlichkeiten		
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	4'661	1'742	– gegenüber Banken Dritte	30'141	15'127
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'331	3'351	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
– Sonstige gegenüber Dritten	6'551	7'237	– gegenüber Unternehmen des Konzerns	47'478	44'676
Warenvorräte	43'458	41'303	– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	25'468	24'335
Aktive Rechnungsabgrenzung	384	697	– Sonstige gegenüber Dritten	32'814	31'995
Total Umlaufvermögen	73'438	73'520	Personal- und M-Partizipationskonten	11'672	11'752
			Passive Rechnungsabgrenzung	20'694	17'850
Anlagevermögen			Total kurzfristiges Fremdkapital	168'267	145'735
Finanzanlagen					
Langfristige Forderungen			Langfristiges Fremdkapital		
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	0	1'100	Langfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	1'623	1'629	– gegenüber Unternehmen des Konzerns	60'000	55'000
Beteiligungen			– gegenüber Dritten	45'787	60'787
– an Unternehmen des Konzerns	9'751	9'751	Langfristige Rückstellungen	23'943	25'072
– an Dritten	500	500	Total langfristiges Fremdkapital	129'730	140'859
Total	11'874	12'980			
			Total Fremdkapital	297'997	286'594
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	249'714	232'789	Eigenkapital		
Techn. Anlagen und Maschinen	49'779	38'079	Genossenschaftskapital	1'749	1'734
Übrige Sachanlagen	12'024	11'930	Gesetzliche Reserven	900	900
Anlagen im Bau	13'908	13'247	Andere Reserven	93'300	81'500
Total	325'425	296'045	Bilanzgewinn	16'791	11'817
			Total Eigenkapital	112'740	95'951
Total Anlagevermögen	337'299	309'025			
			Bilanzsumme	410'737	382'545
Bilanzsumme	410'737	382'545			

	2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
8) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	8	10
Sonstiges	376	687
Total	384	697
9) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	15'129	17'252
Kapital- und Ertragssteuern	7'786	6'018
Garantie	500	500
Sonstiges	9'399	8'225
Total	32'814	31'995
10) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschülerträge	1'738	1'595
Zinsabgrenzung	548	664
Mieten	632	684
Cumulus	5'530	5'388
Sonstiges	12'246	9'519
Total	20'694	17'850
11) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	45'000	60'000
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	400	400
Sonstiges	387	387
Total	45'787	60'787
12) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	16'340	16'404
Risiken Expansion M-Deutschland	4'000	4'000
Verpflichtungen aus Mietverträgen	2'691	3'833
Sonstige langfristige Rückstellungen	912	835
Total	23'943	25'072

		2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
Grundsätze der Rechnungslegung			
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.			
Informationen zur Bilanz			
Brandversicherungswerte			
Mobilien		212'421	212'821
Immobilien		618'084	577'140
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen		0	600
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften		79'578	81'401
Hypothekarische Belastungen		75'000	75'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen		5'055	6'650
Wesentliche Beteiligungen			
Firma, Sitz	Zweck	Grundkapital	Beteiligungsquote
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	CHF 15 Mio.	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Handel mit Food- und Non-Food-Artikeln und Erbringung von Dienstleistungen	EUR 10 Mio.	51%
Semiba AG, Münchenstein	Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften	CHF 50'000	100%
Parkhaus Bücheli AG, Liestal	Vermietung von Parkplätzen	CHF 2 Mio.	25%
Risikomanagement (Art. 663b Abs. 12 OR)			
Die Genossenschaft verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.			
Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.			
Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 11. Dezember 2008 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.			
Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.			

	2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	17	16
Gewinn des laufenden Jahres	16'774	11'801
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	16'791	11'817
Zuweisung an freie Reserven	16'700	11'800
Vortrag auf die neue Rechnung	91	17
Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagrafen		
Kulturelle Zwecke	831	560
Bildung	2'599	3'159
Soziales	124	178
Freizeit und Sport	165	543
Wirtschaftspolitik	139	129
Anteilmässige Verwaltungskosten	783	827
Total	4'641	5'396
½ % des massgebenden Umsatzes	5'015	4'846
Wertschöpfungsrechnung		
Entstehung		
Unternehmensleistung	1'072'436	1'036'099
./. Vorleistungen	801'218	769'208
./. Abschreibungen	43'640	43'597
Nettowertschöpfung	227'578	223'294
Verteilung		
an Mitarbeiter	197'153	197'244
an öffentliche Hand	5'359	4'776
an Gesellschaft (Kulturprozent)	4'641	5'396
an Kreditgeber	3'651	4'077
an Unternehmen	16'774	11'801
Total Wertschöpfungsverteilung	227'578	223'294

	2008 in 1000 CHF	2007 in 1000 CHF
aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	16'774	11'801
Abschreibungen	43'640	43'597
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-212	-4'205
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	21
Veränderung der Rückstellungen	-1'129	1'684
Cashflow	59'073	52'898
– Kurzfristige Forderungen	1'020	-837
– Warenvorräte	-2'155	2'066
– Aktive Rechnungsabgrenzung	313	-66
Veränderung des Umlaufvermögens	-822	1'163
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'133	-7'811
– Passive Rechnungsabgrenzung	2'844	4'174
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	3'977	-3'637
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	62'228	50'424
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	-2'233	1'556
– Langfristige Forderungen	1'106	-452
– Finanzverbindlichkeiten Dritte	14	-10'649
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'622	2'264
– Langfristige Verbindlichkeiten	5'000	-15'000
– Personal- und Anlagekonti	-80	-39
– Genossenschaftskapital	15	20
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7'444	-22'300
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	-73'049	-36'346
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	240	5'963
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-72'809	-30'383
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel» (+ Zunahme / - Abnahme)	-3'137	-2'259
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	19'190	21'449
Flüssige Mittel per 31.12.	16'053	19'190
Veränderung Fonds	-3'137	-2'259

MITREVA

Treuhand und Revision AG

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel
(Urabstimmung)
Basel

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Basel, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Wir sind wesentlich im Bereich der Migros-Gruppe tätig; unsere Unabhängigkeit ist organisatorisch gewährleistet.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 6. Februar 2009

MITREVA Treuhand und Revision AG



Hj. Müller

G. Federer Wenger

Revisionsexperte
Zulassung 100561

Leitende Revisorin
Revisionsexpertin
Zulassung 100473

Beilagen

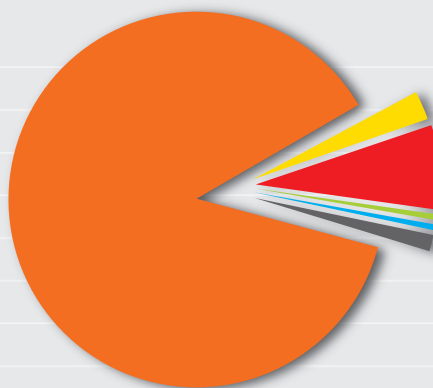
- Jahresrechnung
(Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST in 1000 CHF

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsflächen in m ² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	in Mio.	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 700 m ²	13	13	7'628	8'303	107,4	109,2	-1,8	-1,6
700–1000 m ²	13	13	11'523	13'911	127,4	142,1	-14,7	-10,3
1000–2000 m ²	17	18	29'224	29'699	380,3	380,0	0,4	0,1
2000–4000 m ²	3	3	10'698	9'740	128,2	130,9	-2,6	-2,0
>4000 m ²	1	-	4'908	-	52,2	-	52,2	-
Übrige	-	3	205	841	-0,2	1,8	-2,0	-109,2
Fachmärkte								
SportXX, Obi, Do it + Garden, Micasa, M-Electronics	17	16	30'202	30'091	133,8	133,6	0,2	0,1
Total Detailhandel	64	66	94'388	92'585	929,1	897,5	31,6	3,5
Grosshandel M-Partner					25,2	23,3	1,8	7,8
Total Handel			94'388	92'585	954,3	920,8	33,5	3,6
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Party-Service			4'828	5'192	74,0	71,6	2,2	3,1
Total Detail-/Grosshandel/ Gastronomie			99'216	97'777	1'028,3	992,4	35,6	3,6

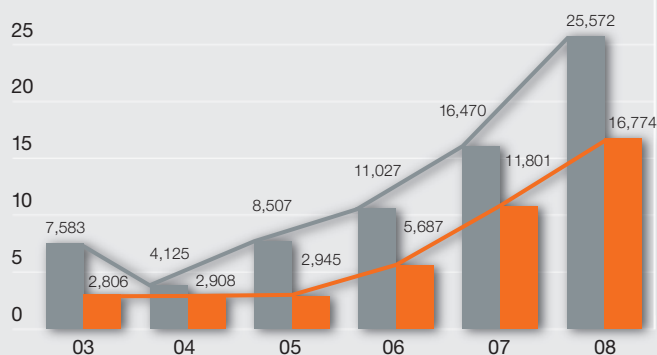
Umsatzanteile Sparten

		%
Detailhandel	■	87,6
Grosshandel	■	2,4
Gastronomie	■	7,0
Freizeit	■	0,6
Klubschule / Kultur	■	0,7
Dienstleistungen	■	1,7



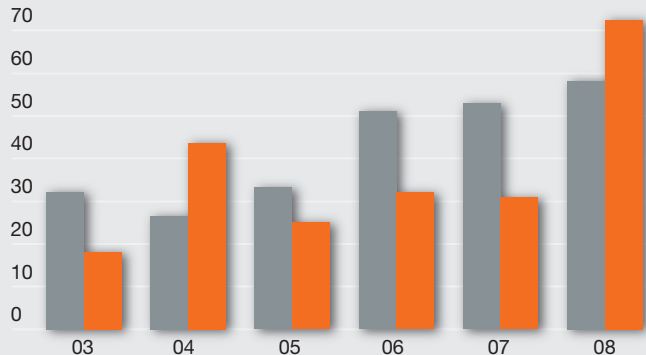
EBIT (Operatives Betriebsergebnis)

Gewinn in Mio. CHF 2003–2008



Cashflow

Investitionen in Mio. CHF 2003–2008



Filialverzeichnis der Migros Basel 2008

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach 3642, 4002 Basel, Telefon 058 575 55 55, Fax 058 575 55 77

Kanton Basel-Stadt

			Telefon	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	061 306 99 66	Frau C. Slazyk
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 00	Herr T. Deiber
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	061 385 91 20	Herr R. Tschan
MMM Claramarkt	Untere Rebgassee 11	4058 Basel	058 575 8500	Herr A. Brem
MM Drachen	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 8750	Herr A. Schürch
MM Dreispitz Frischland	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 47	Herr P. Klötzli
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	061 666 63 00	Herr S. Wieber
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	Herr A. Winter
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 00	Herr B. Räber
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	058 575 80 60	Herr D. Hoog
M Hochberger	Hochbergerstrasse 106	4057 Basel	061 631 41 15	Herr M. Thommen
M Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	Frau S. Vanoni
M Märtpplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	061 264 88 88	Frau C. Sprauer
M Mülhauserstrasse	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	058 575 86 30	Herr L. Tahiraj
M Neuweilerplatz	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	Herr U. Weikert
MM Riehen	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 80	Herr W. Friedrich
M Schützenmatt	Schützenmattstr. 30	4058 Basel	058 575 86 20	Frau F. Born
M Wartekhof	Grenzacherstrasse 62	4058 Basel	061 693 39 00	Frau M. Weiss
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	061 327 99 00	Herr E. Oezates

Kanton Basel-Landschaft

MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	061 756 86 00	Herr A. Krüger
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	061 702 14 14	Herr R. Stocker
M Binningen	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	Herr R. Lutz
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 40	Herr M. Neumann
MM Bubendorf	Grünenstrasse 1	4416 Bubendorf	058 575 83 60	Herr A. Bischler
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	058 575 86 00	Herr P. Dehler
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	061 416 96 00	Herr T. Stoffel
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	061 985 86 00	Herr M. Bernasconi
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	061 421 94 94	Herr P. Lanz
MM Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 50	Frau E. Jermann
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	061 927 88 77	Frau R. Schafroth
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttentz	061 465 75 00	Herr M. Vetter
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	061 715 96 66	Frau L. Jeger
MM Muttentz	Rothausstrasse 17	4132 Muttentz	058 575 84 30	Herr A. Butticker
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	Herr D. Dexheimer
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	Herr M. Hostettler
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	Herr M. Freyburger
M Reinach	Herrenweg 11	4153 Reinach	061 715 95 10	Herr D. Rösslein
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 8850	Herr S. Poncioni
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	Herr U. Wietlisbach
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	061 481 96 64	Herr P. Grienberger

Kanton Jura

MM Delémont	Rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 70	Frau G. Maitin
MM Porrentruy	Place des Bannelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	Herr Q. Alaj

Kanton Bern

MM Moutier	Rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	058 575 80 80	Herr B. Wernli
------------	-------------------	--------------	---------------	----------------

Kanton Solothurn

MM Breitenbach	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	058 575 8470	Frau H. Häner
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	058 575 83 30	Frau M.-J. Lansalot

Fachmarkt

Fachmärkte Do it+Garden

Delémont Do it + Garden	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 78	Herr P. Lachat
Paradies Do it + Garden	Paradiesrain 14	4123 Allschwil	061 485 50 80	Herr B. Doyon
Schönthal Do it + Garden	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	061 906 22 00	Herr R. Flückiger
Sternenhof Do it + Garden	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	058 575 83 00	Herr R. Saner

Fachmärkte M-Electronics

Claramarkt M-Electronics	Ochsengasse 2	4058 Basel	058 575 85 62	Herr P. Schlegel
Delémont M-Electronics	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 73	Herr G. Ornista
Dreispitz M-Electronics	Münchensteinerstr. 200	4053 Basel	061 338 55 30	Herr M. Niederer
Paradies M-Electronics	Spitzwaldstr. 215	4123 Allschwil	061 487 90 16	Frau M.-F. Hörning
Schönthal M-Electronics	Ergolzstr. 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 78	Herr D. Werthle

Fachmärkte Micasa

Delémont Micasa	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 77	Herr J.-Y. Siegrist
Dreispitz Micasa	Münchensteinerstr. 200	4053 Basel	061 338 55 20	Herr L. Simet

Fachmärkte SportXX

Claramarkt SportXX	Ochsengasse 2	4058 Basel	058 575 85 65	Herr S. Bloser
Delémont SportXX	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 74	Herr G. Monbaron
Dreispitz SportXX	Münchensteinerstr. 200	4053 Basel	061 338 55 11	Herr N. Rueb
Paradies SportXX	Spitzwaldstr. 215	4123 Allschwil	061 487 90 21	Herr M. Lips
Schönthal SportXX	Ergolzstr. 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 81	Herr M. Witschi

Fachmärkte Obi			Telefon	Filialleitung
Dreispietz Obi	Reinacherstr. 29	4053 Basel	058 575 82 00	Herr R. Nötzold

Autocenter				
Delémont MParc AC	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 76	Herr M. Clerc
Paradies AC	Spitzwaldstr. 215	4123 Allschwil	061 487 90 20	Herr M. Hostettler

Gastronomie

Restaurant

Claraplatz Migros Restaurant	Untere Rebgassee 8	4058 Basel	058 575 51 07	Herr J.-Ch. Oberson
Delémont Migros Restaurant	Rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 81	Herr D. Rabaux
Dreispietz Migros Restaurant	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 40	Herr Y. Leuenberger
Gundelitor Migros Restaurant	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Frau C. Glatt
Paradies Migros Restaurant	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 10	Herr J. Belser
Schönthal Migros Restaurant	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 89	Herr P. Béhé
Steinen Food Bar	Steinenvorstadt 23	4051 Basel	061 273 27 50	Herr M. Pecovnik

Gourmessa

Arlenheim Gourmessa	Postplatz 7	4144 Arlesheim	061 702 14 04	Frau D. Siljak
Bahnhof Gourmessa	Centralbahnstr. 10	4051 Basel	058 575 84 12	Herr Y. Bouysson
Birsfelden Gourmessa	Chrischonastr. 2	4127 Birsfelden	058 575 83 50	Herr S. Meier
Burgfelder Gourmessa	Burgfelderstr. 11	4055 Basel	061 382 62 78	Herr W. Eckart
Claramarkt Gourmessa	Untere Rebgassee 11	4058 Basel	058 575 85 10	Herr M. Wozczyk
Drachen Gourmessa	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 72	Herr H. Krause
Gundelitor Gourmessa	Güterstr. 180	4053 Basel	058 575 81 14	Frau C. Glatt
Laufen Gourmessa	Bahnhofstr. 4	4242 Laufen	058 575 84 62	Frau C. Cueni
Liestal Gourmessa	Kaserenstr. 8	4410 Liestal	061 927 88 60	Herr C. Oezdengiz
Oberwil Gourmessa	Mühlemattstr. 18	4104 Oberwil	061 406 95 41	Frau D. Klein
Paradies Gourmessa	Spitzwaldstr. 215	4123 Allschwil	061 487 90 15	Herr H. Gür
Porrentruy Gourmessa	Place des Bannelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 10	Frau D. Gueutal
Pratteln Gourmessa	Burggartenstr. 21	4133 Pratteln	061 821 24 10	Frau M. Gröflin
Reinach Gourmessa	Herrenweg 11	4153 Reinach	061 715 95 14	Frau M. Schwarzenrub
Riehen Gourmessa	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 95	Frau E.-M. Modry
Schönthal Gourmessa	Ergolzstr. 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 84	Frau M. Callandraud

Park im Grünen

Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	058 575 80 00	Herr A. Rogger
----------------------	---------------	-------------------	---------------	----------------

Party-Service

Party-Service	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	058 575 57 50	Herr E. Schneberger
---------------	--------------------	-------------------	---------------	---------------------

Diverses

Migros Partner

Migros-Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	Herr M. Atici
Migros-Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	Herr K. + K. Oezbey
Migros-Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	Herr F. Bakis
Migros-Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	Herr M. Oezbey
Migros-Partner Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	Herr M. Fabrizio und Herr S. Sert
Migros-Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	Herr F. Bakis
Migros-Partner Margarethenstrasse	Margarethenstrasse 63	4053 Basel	061 272 19 91	Herr M. Atici
Migros-Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	Herr D. Oezbey
Migros-Partner Zollweiden	Baslerstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	GAW*/Herr J. Höferlin
Migros-Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	GAW*/Herr J. Höferlin

* Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen

Klubschule Migros

Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	058 575 87 00	Herr D. Engel
Fitnesspark Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	058 575 81 50	Herr D. Gerber

Migros Ticketvorverkauf

MMM Claramarkt, Infoschalter	Ochsengasse 2	4058 Basel	058 575 85 00	Frau D. Schraner
M Parc Dreispitz Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	

Migros Deutschland

				Filialleitung
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 426 000	Herr R. Thoma
Migros Markt Freiburg	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i. Br.	0049 761 292 830	Herr J. Schruppf
Migros Markt Reutlingen	Wilhelmstrasse 40	D-72764 Reutlingen	0049 7121 143 3500	Herr J. Weiwwadel

Alle Angaben zu den Filialen werden laufend aktualisiert und sind abrufbar unter www.migrosbasel.ch

Verwaltung Migros Basel

Präsident

Grüniger Rudolf, Dr.

Vizepräsident

Wechsler Martin, Dr. *

Mitglieder

Hartmann Werner
Lattmann Jürg, Mitarbeitervertreter
Moser Heinrich, Dr. *
Ritter Thérèse
Speiser Béatrice, Dr.
* Mitglied Audit-Ausschuss

VERWALTUNG MGB

Krättli Werner, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination

Krättli Werner

Departement Finanzen, Administration und Informatik, Stv. des Geschäftsleiters

Meier Urs

Departement Supermärkte / Verbrauchermärkte

Blunsch Jürg

Departement Fachmärkte / Gastronomie

Lori René

Departement Logistik

Roth Werner

Bau / Expansion / Liegenschaften

Röthlisberger Peter

Personal / Ausbildung

Müller Daniel

Klubschule / Freizeitanlage

Engel Daniel

Unternehmenskommunikation / Kulturprozent

Wullschleger Dieter F.

REVISIONSSTELLE

Mitreva Treuhand und
Revision AG, Zürich

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2008–2012 (bis 30.6.2012)

Mutschler Ernst, Präsident **

Feiner Peter, Vizepräsident **

Mitglieder Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)

Aeschlimann Monika, Basel
Bangerter Dieter, Basel **
Brenner Andreas, Basel
Canali Theres, Basel
Feiner Peter, Basel **
Frey Denise, Bettingen
Gasparini Gaby, Riehen
Gerig Lucas, Basel **
Graf Christiane, Basel ***
Haller Christophe, Basel ***
Heuss Robert, Basel ***
Honold Felix, Basel
Jäger Claudia, Basel
Linder Karl, Basel
Mutschler Ernst, Basel **
Stalder Nicole, Basel

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)

Bächtold Christa, Maisprach
Böhi Dieter, Dr., Liestal
Buser Monica, Tenniken ***
Caccivio Arthur, Birsfelden
Chatelain Marie-Theres, Allschwil
Hayoz Martina, Pratteln **
Jeker Monika, Reinach
Kalt Lydia, Allschwil
Karrer Beatrice, Laufen
Limbeck Lothar, Pratteln
Meier Ursula, Thürnen ***
Mohler Michel, Oberwil
Münch Mariella, Liestal
Recher Regula, Therwil ***
Roth Diana, Pratteln
Ruf Bruno, Allschwil
Scherrer Patricia, Binningen
Schibli Astrid, Muttentz
Schneider Regina, Aesch
Sennhauser Esther, Liestal
Simon Esther, Allschwil
Steinger Pia, Liestal
Taupp Jutta, Münchenstein
Thalmann Beate, Füllinsdorf
Villinger Virginie, Therwil
Wyss Ruth, Laufen

Wahlkreis 3

(übrige Gebiete)

Baumann Jolanda, Rodersdorf
Fotschki Jens, D-Efringen-Kirchen
Frund Pierre, Delémont ***
Fuchs Beatrice, F-Muespach
Haunschild Winfried, D-Lörrach **
Hunziker Jolanda, Büsserach
Jakobi Herta, D-Kandern
Käppeli Maya, Movelier **
Klein Herta, D-Rümmingen
Klemm Brigitte, D-Lörrach
Kramer Heidi, Soyhières
Krebs Jacqueline, Delémont
Marti Marlise, Breitenbach
Meier Hansruedi, Breitenbach
Milani Dominique, Courrendlin
Saner Irène, Büsserach
Sarbach Suzanne, F-Hagenthal-le-Bas ***
Widmer Sonja, Courfaivre

** Mitglied des Büros

*** Mitglied der Kommission
für soziale und kulturelle Aktionen

Delegierte in den MGB

Bangerter Dieter
Böhi Dieter, Dr.
Buser Monica
Gerig Lucas
Jeker Monika
Limbeck Lothar
Linder Karl
Mutschler Ernst
Sarbach Suzanne



MIGROS

Genossenschaft Migros Basel
Unternehmenskommunikation
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)58 575 56 65
Fax +41 (0)58 575 56 68
Mail medien@migrosbasel.ch
www.migrosbasel.ch